

Einwohnerantrag des Gesamtelternbeirates



**Zulässigkeit des Antrages in der Gemeinderatssitzung am
25.11.2020 durch Gemeinderat beschieden**



Einwohnerantrag des Gesamtelternbeirates

Stellungnahme zur „Begründung des Einwohnerantrages“

Aus Antragschreiben:

1.

„Sie (Bürgermeister Welsche) haben bei der Bürgerversammlung im Frühjahr 2019 verkündet, dass die Stadt Rheinau den geplanten Neubau einer Grundschule und die Einrichtung einer Verbundschule nunmehr zügig in Angriff nehmen wird.“



Einwohnerantrag des Gesamtelternbeirates

Stellungnahme zur Begründung des Einwohnerantrages

März 2019 - Einwohnerversammlung

-  Vorstellung der Überlegungen zur weiteren Schulentwicklung
Definitiv **keine** Aussage, dass Umsetzung **beschlossen** ist
 -  Aussagen wie: „...es wird intensiv darüber nachgedacht...“
 -  „Große und weitreichende Themenfelder werden derzeit untersucht...“
 -  „...auch überlegen wir...“

-  Einwohnerversammlungen werden genutzt, um Bevölkerung frühzeitig in die Überlegungen/Planungen mit einzubeziehen



Einwohnerantrag des Gesamtelternbeirates

 **Stellungnahme zur „Begründung des Einwohnerantrages“**

 **Aus Antragschreiben:**

2.

„Zwischenzeitlich sind 1,5 Jahre vergangen, ohne dass sich für die Eltern etwas Nennenswertes getan hat.“



Was hat sich seither doch getan:

-  Weiteres Gespräch im Regierungspräsidium zu diesem Themenkomplex bereits im Mai 2019
-  Regierungspräsidium/Schulamt – aufgefordert Stellung zum Raumbedarf zu beziehen
-  Sitzung der **Schulentwicklungskommission** (auch mit Beteiligung des Gesamtelternbeirates)
 -  Kontroverse Diskussion der Teilnehmer zur Einrichtung der Verbundschule
 -  Aussage des Schulamtes Offenburg, dass die Verbundschule **keinen** Bestandschutz für den Bildungsgang Werkrealschule garantiert
 -  Gesamtkonzept: Empfehlung **Modulgebäude am AFG zu mieten**, um evtl. nach Umsetzung des Gesamtkonzeptes dieses wieder abzubauen
 - **Umsetzung** in 2020 erfolgt



Während 2019 / Anfang 2020

-  Verschiedene Besprechungen mit Architekturbüro und Prof. Gassmann bzgl. Vorbereitung und Durchführung eines Vergabeverfahrens/Ideenwettbewerbes
-  Parallel Klärung Raumbedarf durch Regierungspräsidium
-  August 2019 Verfahrensempfehlung für 2-phasigen städtebaulichen Ideen- und hochbaulichen Realisierungswettbewerb durch Architekturbüro – **höhere Kosten** für diese Phase
-  Vorgesehener Zeitplan:
 -  Aufstockung der Haushaltsmittel von 130.000 € auf 180.000 € in Haushaltsberatung für 2020 (**Haushaltsverabschiedung im März 2020 ist erfolgt**)
 -  Es war vorgesehen, danach im März/April 2020 im Gemeinderat das Verfahren zu beraten

Februar 2020

-  Zwischenzeitlich Gespräch zwischen Frau Brodbeck, Herr Huber, Herr Welsche, Herr Bantel
-  Information zum Planungsstand



Frühjahr/Sommer 2020

-  Aufgrund der **Corona-Pandemie** wurde die weitere Bearbeitung zurückgestellt (arbeitstechnisch: Schwerpunkt Corona-Maßnahmen, keine weiteren Besprechungen möglich, Aussetzen der Sitzungen)

29.07.2020

-  Klausursitzung Gemeinderat zu den **Auswirkungen von Corona auf den städtischen Haushalt**
-  Festlegung, dass Maßnahmen mit einem für 2020 vorgesehenen Finanzvolumen von 2,19 Mio € zunächst in diesem Jahr **nicht begonnen** werden. Dies teilweise auch, weil man die Personalkapazitäten im Bereich der Bekämpfung der Corona-Pandemie einsetzen muss. Hierzu gehören auch die 180.000 € für den Ideenwettbewerb Schulen.
-  Klar definiert wurde hier, dass diese Maßnahmen **nicht gestrichen** sind sondern im Spätjahr wieder für die **Haushaltsberatungen 2021** aufgerufen werden – haben Sie eben unter Top 3 bei der Einbringung des Haushaltes gehört und finden Sie im Haushaltsentwurf im Internet (zu Punkt 4. des Einwohnerantrages)



 **30.07.2020**

-  Gespräch mit Vertretern des **Gesamtelternbeirates** Frau Bühler und Frau Emmelmann
 -  Information über die Verschiebung der Umsetzung
 -  Weitere Informationen zu Entwicklung im Kindergartenbereich
 -  Angebot von Verwaltung sich den Fragen der Eltern in einem **Elternabend** oder in einer **Elternbeiratssitzung** zu stellen
 -  Frau Bühler und Frau Emmelmann wiesen auf die bevorstehenden Schulferien hin und man verblieb, dass nach den Ferien und nach der Neuwahl der Elternbeiräte sie wieder auf die Verwaltung zugehen
 -  Hinweis der Verwaltung auf die geplante Schulentwicklungskommission im November

 Am Rande der Zeugnisübergabe kurze Gespräche mit den Rektoren Brodbeck und Huber und Vereinbarung, dass man sich nach den Sommerferien zu diesem Thema austauscht



↳ **28.09.2020**

- ☛ Telefonat Hauptamtsleiter Bantel mit Frau Bühler
- ☛ Frau Bühler zur öffentlichen Richtigstellung der

↳ **05.10.2020**

- ☛ 3-seitiges ausführliches Antwortschreiben von
- ☛ Angebot der Teilnahme an Sitzung GEB
- ☛ Infos zur Behandlung im Gemeinderat
- ☛ Öffentliche Behandlung im Finanzausschuss

↳ **Bereits am 03.10.2020**

- ☛ Eltern-Schreiben von Frau Brodbeck mit Aufruf
- ☛ Angekündigte Antwort (kam nach 5 Werkta
- ☛ Schreiben enthält Falschaussagen
- ☛ „Verbundschule beschlossen“
- ☛ Seit Bürgerversammlung habe sich „nichts getan“



Grund- und Werkrealschule Rheinau, www.gwrs-rheinau.de
Freiburger Str. 9, 77866 Rheinau-Freistett, Tel 07844-98625, Fax 07844-98628

Liebe Eltern,

im Namen des **Gesamtelternbeirats der Rheinauer Schulen** wende ich mich heute an Sie.

Wie Sie wissen, hat die Stadt Rheinau in der Bürgerversammlung im März 2019 verkündet, dass der **Neubau der Grundschule und die Verbundschule**, bestehend aus Werkrealschule und Realschule, **als beschlossen gilt**.

Leider hat sich in den inzwischen eineinhalb Jahren **nichts getan**.

Der Gesamtelternbeirat möchte nun, dass das Thema „Neubau der Grundschule und Einrichtung der Verbundschule (bestehend aus Werkrealschule und Realschule)“ öffentlich im Gemeinderat besprochen wird.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie den **Einwohnerantrag nach § 20 b der Gemeindeordnung** mit Ihrer Unterschrift zum Wohle aller Rheinauer Kinder.

Wir bitten um Rückgabe bis Freitag, den 09. Oktober 2020.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Brodbeck

Brigitte Brodbeck

Rheinau, den 03.10.2020



Entwicklung der Schulen...

↳ Strukturelle Veränderungen in den Rheinauer Schulen

4 Themenfelder:

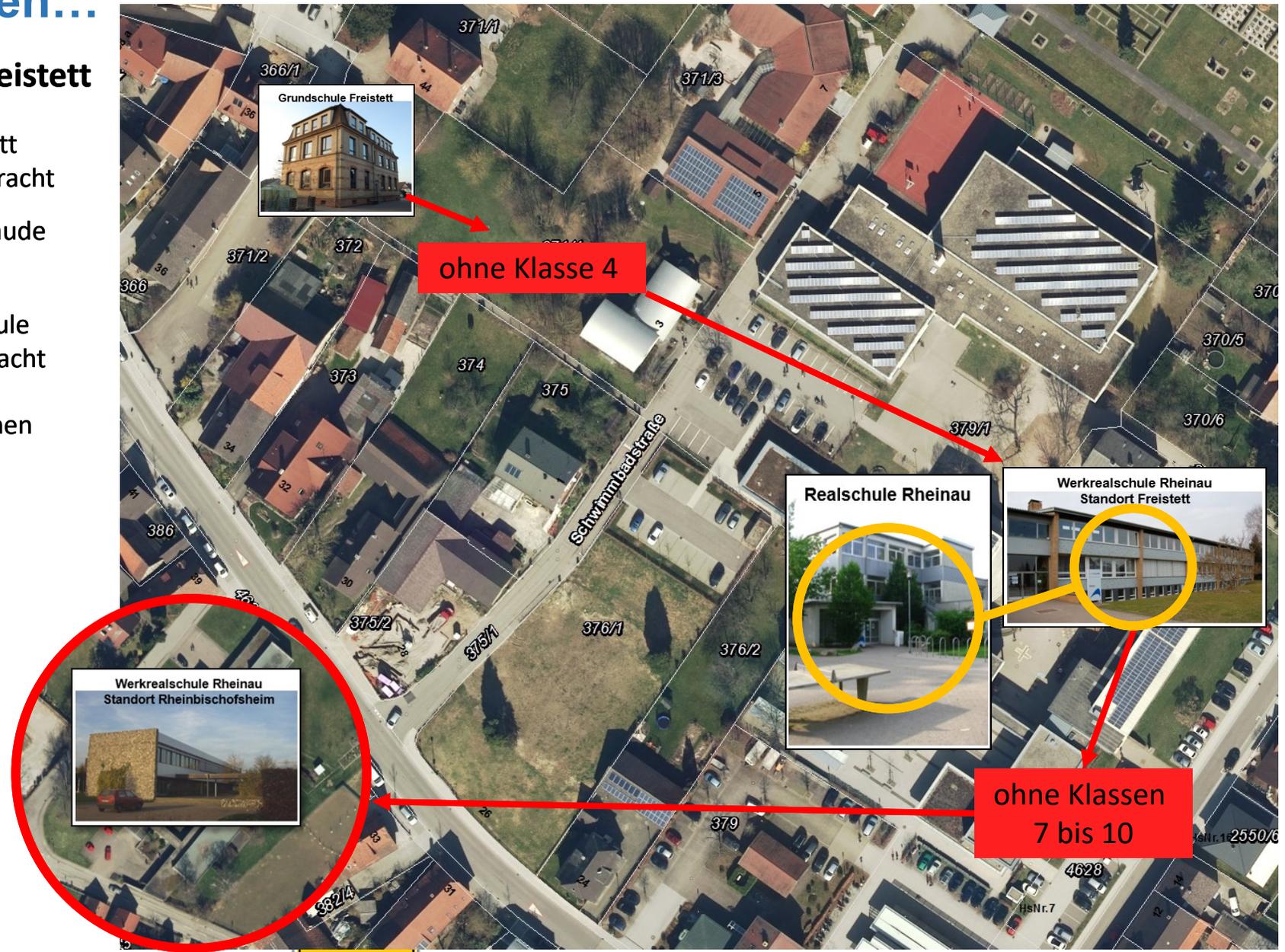
- Erweiterung der Grundschule Freistett
- Einrichtung einer Verbundschule Rheinau
- Raumsituation am Anne-Frank-Gymnasium
- Digitalisierung aller Rheinauer Schulen



Entwicklung der Schulen...

Schulsituation am Standort Freistett

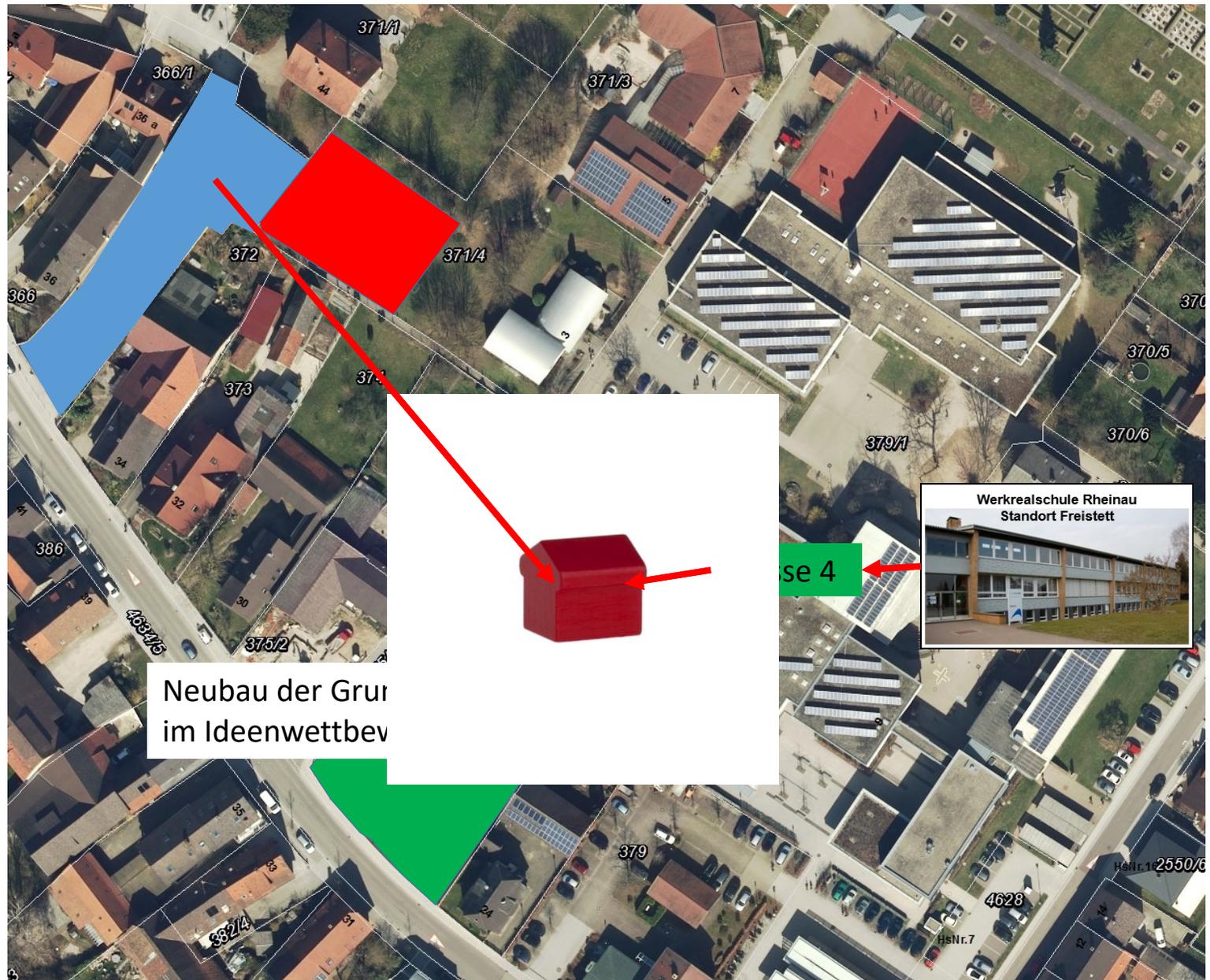
- Im Gebäude der Grundschule Freistett sind nur die Klassen 1 bis 3 untergebracht
- Klasse 4 der Grundschule ist im Gebäude der Werkrealschule untergebracht
- die Klassen 7 bis 10 der Werkrealschule sind in Rheinbischofsheim untergebracht
- bereits enge Zusammenarbeit zwischen Werkrealschule und Realschule vorhanden



Entwicklung der Schulen...

Mögliche Verlegung des Grundschulstandorts Freistett

- Erweiterungsbedarf bei der Grundschule Freistett – derzeit auch Überlegung der Schulleitung Grundschule aus WRS zu lösen; Anfrage beim RP bzgl. Raumbedarf im Dezember 2020 gestellt
- Realisierung in Zusammenhang mit der Entwicklungsplanung für den Gesamtschulstandort Rheinau möglich
- Grundstückseigentümer sagte zunächst wegen eigener Verwendungsabsichten ab – **wir stehen in neuen Verhandlungen mit neuem Pfarrer**
- Wenn keine Erweiterung am jetzigen Standort – wäre Neubau der Grundschule an anderer Stelle zu überlegen
- Klasse 4 könnte vom Gebäude Werkrealschule in das neue Gebäude Grundschule umziehen
- Grunderwerb bereits erfolgt



Neubau der Grundschule
im Ideenwettbewerb

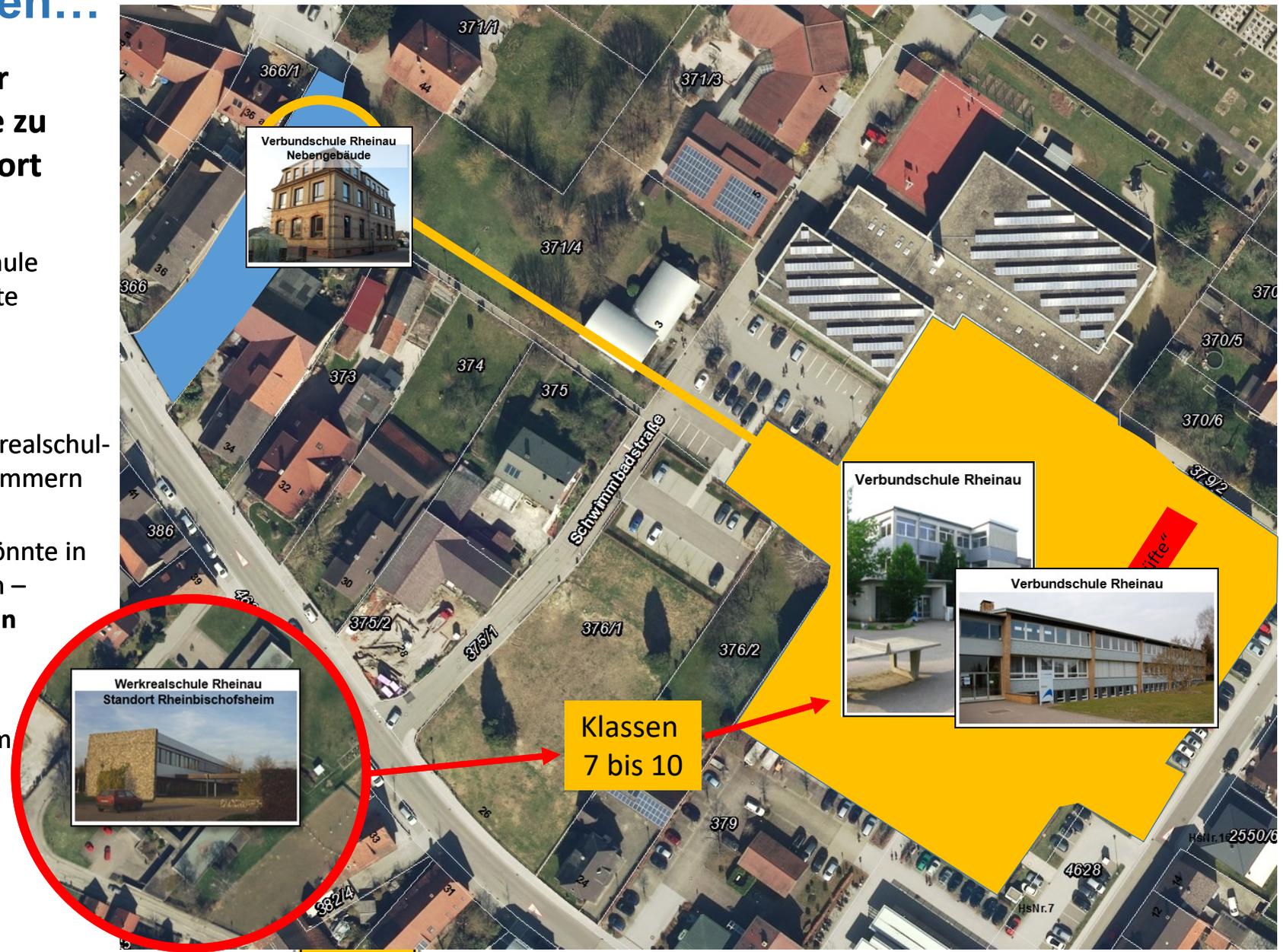
Klasse 4



Entwicklung der Schulen...

Mögliche Zusammenlegung der Werkrealschule und Realschule zu einer Verbundschule am Standort Freistett

- Machbarkeitsstudie der Werkrealschule und Realschule belegt Synergieeffekte
- Realisierung erfordert Umbau im vorhandenen Bestand
- ...und Anbau einer 2. Hüfte am Werkrealschulgebäude zur Schaffung von Klassenzimmern
- das bisherige Grundschulgebäude könnte in die Verbundschule integriert werden – **steht aber nicht zur Verfügung, wenn Grundschule erweitert wird**
- Klassen 7 bis 10 aus dem Werkrealschulgebäude Rheinbischofsheim könnten umziehen **oder**
Ist die Verbundschule auch an zwei Standorten möglich?
 - Wird derzeit noch geprüft



Entwicklung der Schulen...

➤ Raumbedarf am Anne-Frank-Gymnasium

- Oberstufenreform führt bei kleinen Gymnasien zu mehr Raumbedarf
- Option auf 3-Zügigkeit?
- Rückkehr zu G9?
- vorübergehend kann Kapazität durch Modulgebäude geschaffen werden
- nach einer Realisierung der Verbundschule Rheinau könnte das Werkrealschulgebäude als Nebengebäude benutzt werden



Entwicklung der Schulen...



Verbundschule Rheinau

1

Verbundschule Rheinau

Verbundschule Rheinau Nebengebäude

Grundschule Helmlingen

5

Realschule Rheinau

3

Grundschule Freistett

STADTRHEINAU

10,25 Mio. €

Haushaltsplan 2020

STADTRHEINAU

? Mio. €

Haushaltsp 2021

10,25 Mio. €

2

k-Gymnasium

Anne-Frank-Gymnasium Nebengebäude

„über den Daumen“

Grundschule Rheinbischofsheim

4

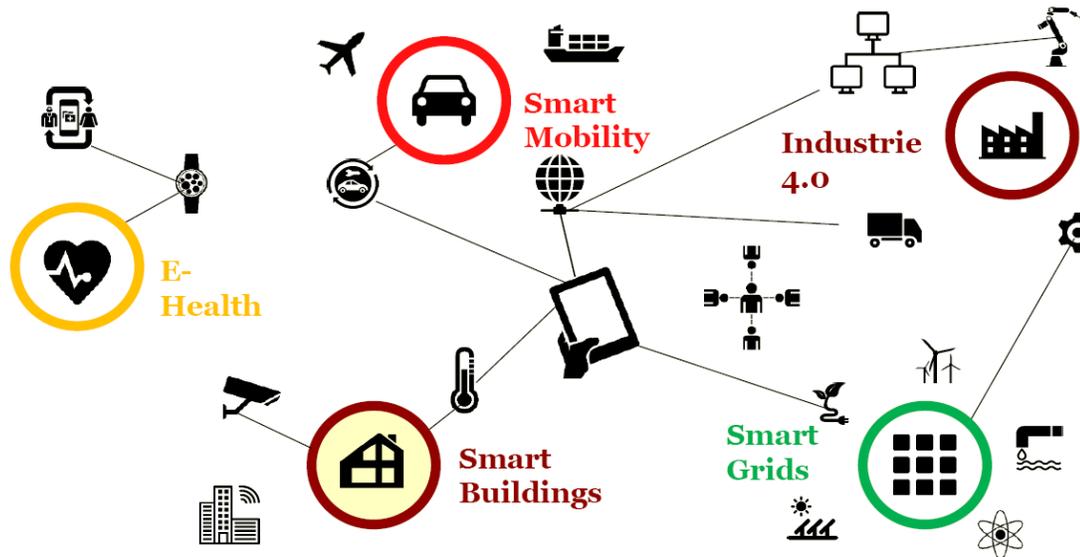
Grundschule Diersheim

Quo vadis Rheinau?

Entwicklung der Schulen...

Digitalisierung aller Rheinauer Schulen

Digitalisierung verändert unsere Lebenswelt
- schnell und umfassend



GUTE BILDUNG
Beste Aussichten
Baden-Württemberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

www.km-bw.de

Folie: 2

Digitalisierungskonzept des

- Zentrale Prämisse: Technik muss der Pädagogik folgen
- Drei Schwerpunktthemen im Fokus:
 1. Methodisch-didaktische Verankerung
 2. Qualifizierung der Lehrkräfte

GUTE BILDUNG
Beste Aussichten
Baden-Württemberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

www.km-bw.de

Folie: 4



Entwicklung der Schulen...

Digitalisierung aller Rheinauer Schulen

| Produkt | Schule | Haushaltsjahr | | | |
|-----------------|--|------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| 21100101 | Grundschule Rheinbischofsheim/Diersheim | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand | 19.000 € | 22.100 € | 28.100 € | - |
| | Zuweisungen | 9.500 € | 1 | | |
| | Haushaltmittel (netto) | 9.500 € | 1 | | |
| 21100102 | Grundschule Helmlingen | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand | 7.900 € | 9.200 € | 11.800 € | 13.100 € |
| | Zuweisungen | 4.000 € | 4.600 € | 5.900 € | 6.600 € |
| | Haushaltmittel (netto) | 3.900 € | 4.600 € | 5.900 € | 6.500 € |
| 21100300 | Grund- und Werkrealschule Rheinau | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand (incl. Medienbudget) | 67.400 € | 78.700 € | 101.000 € | 112.300 |
| | Zuweisungen | 33.800 € | 39.400 € | 50.600 € | 56.200 |
| | Haushaltmittel (netto) | 33.600 € | 39.300 € | 50.400 € | 56.100 |
| 21100400 | Realschule Rheinau | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand (incl. Medienbudget) | 52.400 € | 61.100 € | 78.600 € | 87.300 |
| | Zuweisungen | 26.200 € | 30.600 € | 39.300 € | 43.700 |
| | Haushaltmittel (netto) | 26.200 € | 30.500 € | 39.300 € | 43.600 |
| 21100600 | Anne-Frank-Gymnasium | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand (incl. Medienbudget) | 55.400 € | | | 92.300 |
| | Zuweisungen | 27.700 € | | | 46.200 |
| | Haushaltmittel (netto) | 27.700 € | | | 46.100 |
| PG 2110 | Gesamt | | | | |
| | Digitalisierungsaufwand (incl. Medienbudgets) | 202.100 € | | | 336.600 |
| | Zuweisungen | 101.200 € | | | 168.500 |
| | Haushaltmittel (netto) | 100.900 € | | | 168.100 |

Im Endausbau möglicherweise mehr als 800 Endgeräte!



Ab 2024 - Wegfall der Sonderfinanzierung!
 Dann verbleiben nach Abzug des Multimediabudgets zusätzlich und dauerhaft rd.
280.000 €/a



...der Bildungsstandort Rheinau wird sich verändern



Investitionsbedarf im Zeitraum 2021-2025:
??? Mio. €



Investitionen im Zeitraum 2003-2020:
weit über 13 Mio. €

